

passungsprodukten ist, gibt wahrscheinlichen Aufschluss nur für die Wirkung, niemals für die Ursache.

Was die quantitativen Unterschiede zwischen äußerem Reiz und Reaktion betrifft, die, wie wir hören, nach Lukas auch als Kriterium für Bewusstsein anzuerkennen sind (unter Berufung auf J. S. Mill's Methode der Rückstände), so ist gar nicht einzusehen, warum bei einem Energie produzierenden Organismus gerade Bewusstsein als Relais anzunehmen ist. Lukas sagt p. 252: „Und endlich spricht auch der Umstand, dass viele Würmer schon aus weiter Entfernung ihre Nahrung wittern, für das Vorhandensein von Geruchsempfindungen“, während auf kurze Entfernungen (bei tiefer stehenden Tieren) schon der Reiz hinreicht. — Es ist mir unverständlich, was der Begriff Bewusstsein in diesem, wie mir scheint, rein energetischem Prozess zu tun hat. (Schluss folgt.)

C. G. Schillings. Mit Blitzlicht und Büchse.

Nene Beobachtungen und Erlebnisse in der Wildnis
inmitten der Tierwelt von Äquatorial-Ostafrika.

Mit 302 urkundten in Autotypie wiedergegebenen photographischen Original-Tag- u. Nacht-Aufnahmen des Verf. Gr. 8. XVI u 558 S. u. einem Bildnis des Verf.
Leipzig, R. Voigtländers Verlag.

Der lange Titel des vorliegenden Buchs zeigt schon an, was es bringt. Nicht gelehrte Auseinandersetzungen eines Zoologen von Fach, aber lebhaft Schilderungen eines begeisterten Tierfreundes und leidenschaftlichen Jägers, der seinen Ruhm nicht darin sucht, möglichst viele „Bestien zur Strecke zu bringen“, sondern nur so viele zu töten, als zur Bereicherung unserer Museen unbedingt erforderlich ist, im übrigen aber darauf ausgeht, unsere Kenntnis von den Tieren durch naturgetreue Aufnahmen und durch Beschreibung ihrer Lebensweise an ihren natürlichen Wohnplätzen zu vermehren. Ein nicht geringer, vielleicht der Hauptwert des Buches liegt in den wohlgelungenen, ohne alle Retouche wiedergegebenen photographischen Aufnahmen. Doch wird man auch die mit Begeisterung geschriebenen Schilderungen mit Vergnügen lesen und in des Verfassers Klagen über die drohende oder fast schon ganz eingetretene Vernichtung vieler Tiere einstimmen. Beigegeben sind, außer einer kurzen Einleitung des Herrn Heck, Angaben über die von Herrn S. gesammelten Säugetiere (115 Arten) und Vögel (355 Arten); erstere stammen aus der Feder des Herrn Matschie, letztere sind von Herrn Reichenow verfasst. Unter jenen Arten sind vier Säugetiere und fünf Vögel neu entdeckte Spezies, während zahlreiche Arten für das bereiste Gebiet neu nachgewiesen sind. Die Durcharbeitung des von Herrn S. gesammelten Materials, welches er den Museen von Berlin, Stuttgart, München, Karlsruhe, Wien u. a. überwiesen hat, wird gewiss noch viel zur Erweiterung unserer Kenntnisse von der Fauna Ostafrikas beitragen. P.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig, Rabensteinplatz 2. — Druck der k. bayer. Hof- und Univ.-Buchdr. von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [C. G. Schillings. Mit Blitzlicht und Buñchse. 464](#)